

Vorwort

Der Begriff der »Mobilität und Drahtlosigkeit« ist gegenwärtig eines der zentralen Schlüsselwörter auf wissenschaftlichen Konferenzen, bei Messen und Produktpräsentationen mit thematischem Bezug zur Informationstechnologie. In Anlehnung an die Begriffswelt des »Ubiquitous & Pervasive Computing« könnte man hier auch von »allgegenwärtiger Mobilität« sprechen. Dabei wird der Begriff vielschichtig verwendet und je nach Sichtweise auch unterschiedlich interpretiert. Typischerweise wird Mobilität von Personen gefordert. Das tägliche Leben ist bereits heute mit IT durchtränkt, für die nahe Zukunft ist eine noch wesentlich umfassendere Rolle der IT im täglichen Leben zu erwarten. Daher impliziert die Mobilität von Personen auch die Mobilität der Geräte und Daten, mit denen diese Personen täglich leben und arbeiten.

Tatsächlich ist die Möglichkeit, unterwegs, unabhängig von Steckdosen und Breitbandinternetanschlüssen, vieles zu tun, was man zu Hause mit einem Desktop-PC tun kann, bereits gegeben. Das vorliegende Buch beschreibt, wie dies erreicht wird, aber auch welche neuen Möglichkeiten und Herausforderungen sich in diesem Umfeld ergeben. Insbesondere behandelt das Buch Fragestellungen zu Datenbanken und Informationssystemen, die sich aus der Forderung nach Mobilität unter dem Paradigma der Drahtlosigkeit ergeben, und fokussiert somit auf eines der spannendsten und aktuellsten Forschungs-, Lehr- und Entwicklungsgebiete in der Informatik.

Das Buch ist eine Gemeinschaftsarbeit von Mitgliedern des ehemaligen Arbeitskreises »Mobile Datenbanken und Informationssysteme (mDBIS)« des Fachbereichs »Datenbanken und Informationssysteme (DBIS)« der Gesellschaft für Informatik (GI). Dieser Arbeitskreis wurde im November 2001 in Jena gegründet und führte seitdem regelmäßig Workshops zu den Themen, die in diesem Buch behandelt werden, durch. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Buches wird der Arbeitskreis bereits in der neuen GI-Fachgruppe »Mobilität und mobile Informationssysteme (MMS)« aufgegangen sein und seine Arbeit dort im größeren Rahmen fortsetzen.

Weitere Informationen zum ehemaligen Arbeitskreis mDBIS und zur neuen Fachgruppe MMS sind im Internet unter den folgenden Adressen zu finden:

- mDBIS: <http://www.m-dbis.de>
- MMS: <http://www.gi-mms.de>

Danksagungen

Wir möchten uns bei all denjenigen bedanken, die zum Gelingen dieses Buches beigetragen haben. In erster Linie geht unser Dank natürlich an die Mitwirkenden, die sich aktiv in das Projekt eingebracht und Inhalte beigesteuert haben:

- ❑ *Christoph Gollmick* (SAP Walldorf) erarbeitete das Beispielszenario, das im Buch durchgängig verwendet wird. Er wirkte als Koautor des Einleitungskapitels und als Hauptautor von Kapitel 11 mit.
- ❑ *Astrid Lubinski* (Universität Rostock) lieferte Beiträge, die in die Kapitel 5 und 7 eingeflossen sind. Zudem sei ihr für das Feedback zu den Caching- und Hoarding-Kapiteln gedankt.
- ❑ *Marco Plack* (METOP GmbH Magdeburg) hat Kapitel 2 geschrieben.
- ❑ *Michael Klein* (Universität Karlsruhe) lieferte Kapitel 4.
- ❑ *Philipp Obreiter* (Universität Karlsruhe) hat Kapitel 6 beigesteuert.
- ❑ *Christoph Gollmick* und *Astrid Lubinski* halfen zudem bei der Konzeption des Buchprojektes mit.

Ein Dank geht auch an die Studierenden in Karlsruhe und München, die durch ihre Kommentare zu den dort angebotenen Vorlesungen zum Thema »Mobile Datenbanken und Informationssysteme« zur Strukturierung und Aufbereitung des Materials beigetragen haben. Herrn Franz-Josef Banet von Alcatel sei für seine Hinweise zu UMTS gedankt. Für konstruktive Kritik und Verbesserungsvorschläge sind wir darüber hinaus Prof. Dr. Olaf Zukunft dankbar.

Des Weiteren bedanken wir uns bei Annette Schwarz fürs Copy Editing. Last but not least geht ein großes Dankeschön an unsere Lektorin Christa Preissendanz vom dpunkt.verlag für die sehr engagierte Begleitung dieses Projektes und ihre schier endlose Geduld.

Bruchsal, Zürich, Jena, im Juni 2005

Hagen Höpfner, Can Türker, Birgitta König-Ries